

# Galerie Aurika präsentiert Bodo W. Klös



- Bodo W. Klös
- Jahrgang 1952
- 1978/79 Atelierschüler von G.K.A Sturm
- 1980-86 eigene Radierwerkstatt in Elronds Haus

# Galerie Aurika präsentiert Bodo W. Klös



- 1982/83 Academie de gravure, Cabris Frankreich
- 1984 Mitglied des Oberhessischen Künstlerbundes
- seit 1986 eigene Radierwerkstatt und Atelier in Lich

# Galerie Aurika präsentiert Bodo W. Klös



- Arbeitsschwerpunkte:
- Radierungen, Figurationen, Akt, erotische Arbeiten, Illustrationen und Buchgestaltung

# Galerie Aurika präsentiert Bodo W. Klös



- seit 1980 zahlreiche Einzelausstellungen u.a. in München, Frankfurt, Hamburg, Berlin, Saarbrücken, Freiburg, Lübeck
- im Ausland: USA, Frankreich, Italien, Österreich

# Galerie Aurika präsentiert Bodo W. Klös



Bekanntschaft mit Klaus Böttger, der Vorbild und in den folgenden Jahren Vermittler von Geheimnissen der Radiertechnik wird.

1985 mit Günther Hermann, Dieter Hoffmeister und Bernd Lang Gründung der Produzentengalerie 42 in Giessen, Ausstellungen in Saarbrücken, Heidelberg und Giessen 1986 in Lampertheim, Bonn, Wetzlar und Lörrach.

2. Mappe „torsi barracuda“ mit erotischen Radierungen in Holzkassette.

# Galerie Aurika präsentiert Bodo W. Klös



Im Verlag der Neuen Münchner Galerie erscheint das 1. Verzeichnis der Radierungen 78-86. Ausstellung in München, Arnstberg, Wetzlar 1987/88 zwei Grafikmappen, Jan-Paul gewidmet: „Fundstücke“ und „zerbrechliche Zeiten“. Ausstellungs- und Malprojekt mit Hoffmeister und Krahforst zum Thema „nackte“. Es erscheint ein Ausstellungskatalog. Die Ausstellung wird in 3 Städten gezeigt. Weitere Ausstellungen in Karlsruhe, Wetzlar, Heidelberg, Lorsch 1989/90 Ausstellungen u. a. in Lingen, Marburg, Lüdenscheid, Kirchheim-bolanden. Die Grafikmappe „Mäuseherbst“ entsteht.

# Galerie Aurika präsentiert Bodo W. Klös



1990 erste Grafikserie zu Wilhelm Busch´s Hans Huckebein.

Mit Hanne Rischmann Ausstellungsprojekt „Spurensuche“. Ausstellungen in Lüdenscheid, Wetzlar, Lich.

Bekanntschaft mit Galerist Karlheinz Voll, der zu weiteren Rabenbilder motiviert.

1991 Geburt der Tochter Francesca.

Ausstellungen in Lampertheim, Norden/Friesland, Lübeck.

# Galerie Aurika präsentiert Bodo W. Klös



Daneben immer wieder wöchentliche Aktsitzungen mit Modellen, meist mit Hoffmeister. Ausstellung Karlsruhe mit Modell Ulli und D. Hoffmeister.

Weitere Ausstellungsprojekte sind „Thema: rot“ „Jaques Callot zum Geburtstag“, „Hurdie Gurdie Girls“ mit Holde Stubenrauch und Kollegen...

Ausstellungen in Lübeck, Wetzlar, Giessen, Lorsch ... und sonst: Hiepe verlegt weiter Auflagen, Malprojekt mit Schülern – .....kleiner etwa drei Jahre dauernder Ausflug in die Malerei.

Es entstehen große Leinwände, häufig Stilleben.



# Galerie Aurika präsentiert Bodo W. Klös



Mit Hoffmeister Malprojekt „Sichtweisen“ (1993) – die Ausstellung wird in 4 Städten gezeigt. 1993 Radierzyklus „radierte Träumchen“ entsteht.

Ausstellung „Heinrich Will“, zum Gedenken an den 1943 hingerichteten Maler aus Giessen. Eine zweite Mappe zu Hans Huckebein erscheint. Bekanntschaft mit Bele Bachem.

Ausstellungsprojekt „Masken“ mit Bildern, Tanz und Performance, eine Aktion der Produzentengalerie 42, Giessen. Im Verlag der Neuen Münchner Galerie Dr. Hiepe 2. Verzeichnis der Radierungen 86- 93.

# Galerie Aurika präsentiert Bodo W. Klös



Erste Zusammenarbeit mit dem Druckkollektiv Giessen, Bernd Lang. Ausstellungen in Frankfurt, Lüdenscheid, Giessen 1994 Ausstellung mit Hoffmeister in Tulsa/Oklahoma USA, in der Galerie Stubenrauch in Espa Ausstellung zum Thema „tango“ .... und daneben, neben Raben, Portraits, Tango immer wieder Nacktes.

1994 Beendigung der Mitarbeit in der Produzentengalerie 42, Giessen.

Karlheinz Voll und Birgit Klös gründen die edition noir in Lich. Ausstellungen in Frankfurt, Lübeck, Genua/Italien,

# Galerie Aurika präsentiert Bodo W. Klös



1995 Beschäftigung mit dem Thema „Bühne“ (Theater, Leben, Lüge). Erste Bilder und Entwürfe entstehen. 1996 Ausstellung zum Thema „Schuhe“ in der edition noir. 1996-99 Teilnahme an der Art multiple in Düsseldorf sowie bis heute Teilnahme an den Buchmessen Frankfurt und Buchmesse Leipzig mit edition noir.

Erste Veröffentlichung erotischer Texte (Prosa und Erzählung) im Verlag Claudia Gehrke – weitere in den folgenden Jahren. Zusammentreffen mit Peter Pretor, Dr. Klaus Richartz und Tom Koenigs.

# Galerie Aurika präsentiert Bodo W. Klös



Mit diesen und all den anderen Rabenfreaks entsteht die Idee ein umfangreiches Rabenbuch zu erstellen.

Bernd Lang und Karlheinz Voll sind wesentlich an der Verwirklichung beteiligt. Das Buch „der Rabe“ erscheint 1997 und in zweiter erweiterter Auflage 1999 und dritter Auflage in 2001. Ausstellungen in Luxembourg, Neuburg/Donau, Lich, Giessen, Freiburg, Aschaffenburg u. a.

# Galerie Aurika präsentiert Bodo W. Klös



1998 Bekanntschaft mit Wolfgang Grätz, Büchergilde Gutenberg. Die erste Grafikfolge zum Thema Bühne und Theater wird in einer Holzkassette aufgelegt: „theater kurios“ Ausstellungen in Luxembourg , Freiburg, Gevelsberg.

1999 Ausstellungen in Bad Lippspringe, Aschaffenburg, Neuburg/Donau. Nach der Idee der japanischen Shungas entsteht das Skizzenbuch Nr.1 „eine Maskerade zur Unterhaltung feiner Leute“ und wird in der edition noir verlegt, 2000 folgt „Schuhe, en passant“ als Skizzenbuch Nr.2 – Ausstellungen in Burghausen, Heilbronn und Luxembourg.

# Galerie Aurika präsentiert Bodo W. Klös



2001 in Lorsch, Frankfurt, Lich. Initiator des Mailartprojekts mit 120 Kollegen zum Thema „Liebe zur Jahrtausendwende“ – dokumentiert in einem Buch, gezeigt an 6 Ausstellungsorten. Erste Übermalungen von Büchern. In der Edition Aurika, Frankfurt erscheint der Zyklus: 12 Radierungen zu den Tierkreiszeichen. 2002 Edition noir verlegt Skizzenbuch Nr.3 „journal nocturne“. Ausstellungen in Espa, Luxembourg, Aschaffenburg, Stuttgart. 2003 Mappe „natura morte cevenol“ erscheint: 25 Radierungen die auf einer Wanderung durch die Cevennen entstehen, zusammen mit ca. 300 Fotografien. Erste Versuche mit großformatigen Radierungen. Ausstellungen in Jena, Pronstorf, Salzburg, Wien

# Galerie Aurika präsentiert Bodo W. Klös



2004 erscheint das Verzeichnis der Radierungen. Band III, Ausstellungen in Innsbruck, Dresden, Wien, 2005 Ausstellungen in Frankfurt, Artclub, Wien, Espa, Lübeck. Zusammen mit Paul Klös wird die BESSINGER HANDPRESSE gegründet.

Es erscheinen erste Mappen und originalgrafische Bücher: „Sofadamen“ zusammen mit der Autorin Jacqueline Strobel aus Chemnitz, Monatsbücher als Originalradierung („ein Februar“, „September“, „August“) je zusammen mit einer AudioCD eigens komponierter Musikstücke zu den Radierungen.

# Galerie Aurika präsentiert Bodo W. Klös



2006 umfangreiche Retrospektive der grafischen Arbeit im Oberhessischen Museum, Giessen. Mit Martin Konietschke wird der im Sommer 2005 begonnene Dialog auf einer Radierplatte beendet und erscheint als Mappe „Herr Konietschke und Herr Klös bitten zu Tisch“. Ausstellung Galerie Liebau, Burghaun bei Hünfeld , Dormitorium des Kloster Arnsburg / Lich , Galerie Birgit Fehr in Buchholz / Hamburg – ...entsteht das Monatsbuch „“ mit einer CD von Anne Heisig am Saxophon – 2007 Ausstellungen: Museum Freilassing, Galerie Maassarbeit, Hamburg, Galerie Berlinicke Wildeshausen, Galerie MariJo in Volkach am Main, Galerie Capriola Aschaffenburg.



# Galerie Aurika präsentiert Bodo W. Klös



Ausstellungsbeteiligung „elle“ SchortgenEditions, Luxembourg u.a. 2008 Ausstellung Kunstverein Hof, SchortgenEditions Luxembourg, Galerie Wendelinskapelle Marbach, Werkstattausstellung edition noir., Kunsthalle Ammersee, Galerie Bernardi Aachen. Ausstellungen : Werkstattausstellung edition noir., Kunsthalle Ammersee, Galerie Bernardi Aachen. Das Buch „Hokaido und andere Köstlichkeiten“ das in den letzten Jahren in Frankreich entstand und in dem alle Texte von Klös selbst sind, erscheint und wird bei der Frankfurter Buchmesse vorgestellt. Viele Lesungen folgen.

# Galerie Aurika präsentiert Bodo W. Klös



2009 Bekanntschaft mit Tomi Ungerer und Alvaro Rebelledo Godoy mit denen gemeinsam in der Bessinger Handpresse ein Buchkunstprojekt zu Tomi Ungerers unveröffentlichten Zeichnungen verwirklicht wird. Ausstellungen u.a. im Museum Butzbach, Hessen, Galerie in der Marktgasse, Erfurt, Galerie Kramer Cloppenburg, Galerie Capriola Aschaffenburg, Kunsthandel Franz Xaver Müller Würzburg – sowie verschiedene Lesungen in Galerien und Buchhandlungen aus dem Buch „Hokaido“ 2010 Ausstellungen in Luxembourg edition Schortgen, Frankfurt Artclub Büchergilde Gutenberg, Galerie Renz, Stuttgart

# Galerie Aurika präsentiert Bodo W. Klös



Dezember 2010: Auszeichnung der Gesellschaft für Originalgrafik Paris (La Gravure Originale, Paris) zusammen mit 2 französischen Künstlern.

2011 Ausstellungen in Galerie Aquaforte, Berlin, Kunstverein Hof, Galerie Quincaillerie Barjac / Frankreich, Stadthaus Wetzlar  
Kloster Arnsburg/Lich Gemeinschaftsausstellung mit Günther Hermann, Amthof Fefeldkirchen/Kärnten, Galerie in der Remise, Coburg, Arthus-Galerie, Zell

# Galerie Aurika präsentiert Bodo W. Klös



Mehr erfahren:

Galerie Aurika

Karlheinz Voll

Dornfelderstr. 11

D-67574 Osthofen

+49 (0) 6242 – 8093376

[info@galerie-aurika.de](mailto:info@galerie-aurika.de)